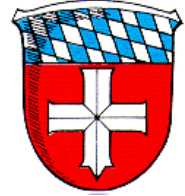


Stadt Bürstadt



Beschlussvorlage vom/der Hauptamt	Vorlage-Nr: XIX/HA/0056 Status: öffentlich AZ: Datum: 01.06.2021 Verfasser: Spreng, Timo
Entlastung von Familien durch das Aufstellen eines Windelcontainers (Antrag der SPD-Fraktion)	
Beratungsfolge: <i>Datum</i> <i>Gremium</i> 09.06.2021 Stadtverordnetenversammlung	

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor, welcher als Anlage beigelegt ist.

Den Mandatsträgern mit der Bitte um Beratung und Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bürstadt unterstützt, wie auch bereits in vielen anderen Städten und Gemeinden des Kreises Bergstraße, die besondere Entsorgung von Windeln. Im Wertstoffcenter des ZAKB in Bürstadt ist durch Aufstellen eines geeigneten Containers diese Entsorgungsmöglichkeit herzustellen.

Timo Spreng
(Parl.-Büro)

Anlage/n:

- Antrag SPD-Fraktion



**Soziale Politik
für alle.**

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Bürstadt
Fraktionsvorsitzender: Lothar Ohl
Kontakt: l-ohl@t-online.de

SPD-Fraktion Bürstadt

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Franz Siegl
Rathausstraße 2
68642 Bürstadt

03.05.2021

Antrag: Entlastung von Familien durch das Aufstellen eines Windelcontainers

Sehr geehrter Herr Siegl,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir stellen nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Weiterleitung zur Beratung und Beschlussfassung im zuständigen Fachausschuss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Bürstadt unterstützt, wie auch bereits in vielen anderen Städten und Gemeinden des Kreises Bergstraße, die besondere Entsorgung von Windeln. Im Wertstoffcenter des ZAKB in Bürstadt ist durch Aufstellen eines geeigneten Containers diese Entsorgungsmöglichkeit herzustellen.

Begründung:

Bereits im Mai 2016 hat die SPD-Fraktion einen Antrag zur Unterstützung von Familien und Personen mit Inkontinenz durch das Aufstellen eines Windelcontainers als kostenlose Entsorgungsmöglichkeit von Windeln eingebracht. Nach mehreren Beratungen entschied sich eine Mehrheit im Parlament für die Einführung des sogenannten „Biblisers Models“. Seither werden die Restmüllsäcke des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB) durch die Verwaltung zu einem subventionierten Preis von 1,00 Euro statt 5,00 Euro pro Restmüllsack verkauft.

Aus unserer Sicht bringt das derzeitige Angebot der Stadt zahlreiche Probleme mit sich. Familien mit Kindern erhalten für die ersten 3 Lebensjahre nur je 4 „Windelsäcke“ pro Jahr und pro Kind. Erwachsene erhalten 8 Windelsäcke im Jahr. Es liegt auf der Hand, dass die derzeitige Anzahl der vergünstigt ausgegebenen Windelsäcke nicht ausreichend ist.

Ebenfalls stören wir uns an der Tatsache, dass Erwachsene nur unter Vorlage eines ärztlichen Attests Windelsäcke erhalten können. Bekannt ist außerdem, dass Bürger*innen aufgrund des fehlenden Containers in Bürstadt ihre Windeln in anderen Kommunen entsorgen, die über ein entsprechendes Angebot verfügen.

Die Verwaltungsantwort auf eine Anfrage der SPD-Fraktion im November 2018 ergab, dass im Zeitraum Mitte 2017 bis November 2018 lediglich für 139 Kinder und für 31 Personen mit Inkontinenz Windelsäcke ausgegeben wurden. Bei 166 Geburten alleine im Jahr 2017 wird schnell ersichtlich, dass das Angebot verbesserungsbedürftig ist. Trotz der geringen Nachfrage haben sich die Kosten für die Stadt im benannten Zeitraum auf insgesamt 3.536,00 Euro belaufen, der Verwaltungsaufwand bleibt hierbei unberücksichtigt.



**Soziale Politik
für alle.**

*Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stadtverordnetenfraktion Bürstadt
Fraktionsvorsitzender: Lothar Ohl
Kontakt: l-ohl@t-online.de*

Nach wie vor sehen wir in der Aufstellung eines kostenfrei nutzbaren Windelcontainers im Wertstoffhof des ZAKB eine für viele Betroffene einfachere, entlastende und insgesamt familienfreundlichere Lösung. Die mit den „Stinkbomben“ einhergehenden Platz- und Geruchsprobleme ließen sich besser vermeiden, inkontinente Personen müssten kein ärztliches Attest mehr für subventionierte Restmüllsäcke vorweisen. Der Verwaltungsaufwand zur Abgabe von Säcken würde entfallen. Demgegenüber stünden Kosten in Höhe von ca. 11.000,00 Euro pro Jahr (Schätzung der Verwaltung, Oktober 2016) für die Aufstellung eines Containers auf dem Gelände des ZAKB Wertstoffhofes. Vor dem Hintergrund der beschriebenen Vorteile halten wir diese Investition als familienfreundliche Leistung für die Bürger*innen unserer Stadt für sinnvoll.

Kosten:

Ca. 11.000,00 € pro Jahr

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion Bürstadt

Philipp Ofenloch